

Junge Briefmarkenfreunde Eckersdorf-Bayreuth mit Jugendfreizeit am 14.05.2016 in Gößweinstein & Pottenstein

Joseph Kratzer



Aufgang Teufelshöhle Gruppenfoto

Am 14.05.2016 war es um 10:00 Uhr soweit, die Autofahrt von Eckersdorf nach Gößweinstein & Pottenstein in der Fränkische Schweiz zu beginnen. Da warteten die Jugendmitglieder Charlotte, Lea, Lisa, Matti und Nora, sowie sieben Erziehungsberechtigte mit großer Spannung darauf, wie der Ablauf der Jugendfreizeit sein wird. Die erste Station war die Minigolfanlage in

Gößweinstein, hier kam es zu dem sportlichen Wettbewerb der Kinder und der Eltern jeweils untereinander.

Die Kinder und Erwachsenen spielten die 18er Bahn mit großer Begeisterung bis ein plötzlicher Regenschauer dem lustigen Treiben leider ein vorzeitiges Ende setzte. Im Anschluss daran wurden die Spielnoti-

zen ausgewertet, jeder Teilnehmer wartete mit einer persönlichen Bestleistung auf. Danach kam es zu diversen Siegerehrungen.



Minigolfanlage Gößweinstein mit Styracosaurus und Kleintierzoo



Hier die Sieger beim Minigolf von links nach rechts: Nora Gräbner, Charlotte & Matti Kruck

Danach erfolgte die Weiterfahrt nach Pottenstein, vorbei an der Burg Pottenstein zu der nahegelegenen Teufelhöhle. Das Wetter war noch nicht so gut, deswegen haben wir uns alternativ dazu entschlossen zuerst die Teufelhöhle (die schönste und längste Tropfsteinhöhle von Deutschland) zu besuchen. Wenn es

danach noch immer weiter regnete wollten wir das Fränkische Schweiz Museum im OT Tüchersfeld mit der aktuellen Mammut-Schau besichtigen. Bevor wir die 1700 m lange Höhle besichtigten stärkten wir uns auf der nahe gelegenen Bistro-Terrasse der Teufelhöhle.



Burg Pottenstein



Fränkisch Schweiz Museum Judenhof im OT Tüchersfeld



Briefmarke 06.07.1995 vom Museum Tüchersfeld (Pottenstein)

Der Höhleneingang ist sehr imposant, er ist 25 m breit und 14 m hoch. Steintreppen führen hinauf zu der Teufelhöhle. Diese besteht aus mehreren Hallen, die verschiedene Tropfsteingebilde (Stalagmiten und Stalaktiten) enthalten. Die gewaltige Tropfsteinfigur der "Baum im Riesensaal" wird auf 300.000 Jahre geschätzt.



Teufelhöhle der Baum im Saal II



Teufelhöhle mit Tropsteinszenerie im Saal I

Im Vorraum der Höhle ist ein vollständig restaurierter fossiler Höhlenbär Ursus spealus zu sehen, insgesamt wurden die Überreste von mehr als 200 Individuen bei den Höhlenerforschungen gefunden.



Teufelhöhle mit Höhlenbär

Nach der Besichtigung der Teufelhöhle wurde ein Erinnerungsfoto der Kinder und der begleitenden Eltern am Ausgang zu der Teufelhöhle gemacht.

Nach der Besichtigung der Teufelhöhle ging es unverzüglich weiter zu den beiden Sommerrodelbahnen am Schöngrundsee, gegenüber vom Felsenschwimmbad gelegen. Dort kann man neben einer gemütlichen Bootsfahrt auch Bungeespringen üben. Den Ausflug wollten fast alle Kinder mir einer lustigen und auch zugleich rasanten Abfahrt auf einer der beiden Rodelbahnen beschließen. Auf dem nachfolgenden Foto ist die Begeisterung von Charlotte und Ihrem Vater deutlich auf Ihrem Gesicht zu

sehen, als sie die Schienensommerrodelbahn testeten.



Schienen Sommerrodelbahn mit Charlotte Kruck und Ihrem Vater, daneben die Wannenhahn



Absenderfreistempel 03.03.2004 in blau der Gemeinde Pottenstein mit der Burg Pottenstein und Ammoniten.

Ammoniten gehören zu den schönsten und häufigsten Leitfossilien der Fränkischen Schweiz. Die Vielfältigkeit der Erscheinungsformen ist im Ammoniten-Museum von Muggendorf zu bestaunen.

Alle Kinder und die Eltern waren von dieser Jugendfreizeit so begeistert, dass sie neugierig sind, was die nächste Freizeit in 2017 bietet.



AK Pottenstein Tüchersfeld 1911



BM Slovenija 25.03.2016 mit dem Höhlenbären *Ursus spealus*



Brief Fulda 07.03.1982 mit Sonderstempel vom Höhlenbären *Ursus spealus*